



## **Technische Gummiwalzen und Haspelbezügen**

**Ihre Herstellung und ihre  
Einsatzmöglichkeiten**

## Herstellung von:

- Walzenbezügen aus Elastomere oder PU
- Walzenkerne aus Stahl, Edelstahl, Aluminium oder CFK
- Sonderschläuche auf Dorn gefertigt, z.B. Haspelbezüge für die Metallindustrie
- Breitstreckwalzen
- Spezialwalzenkonzepte, z.B. Andruckwalzen mit Luftkammersystem, antiadhäsive Walzenoberflächen, Steuerwalzen
- Profilierungsarbeiten im Lohnauftrag



## Haspelbezüge

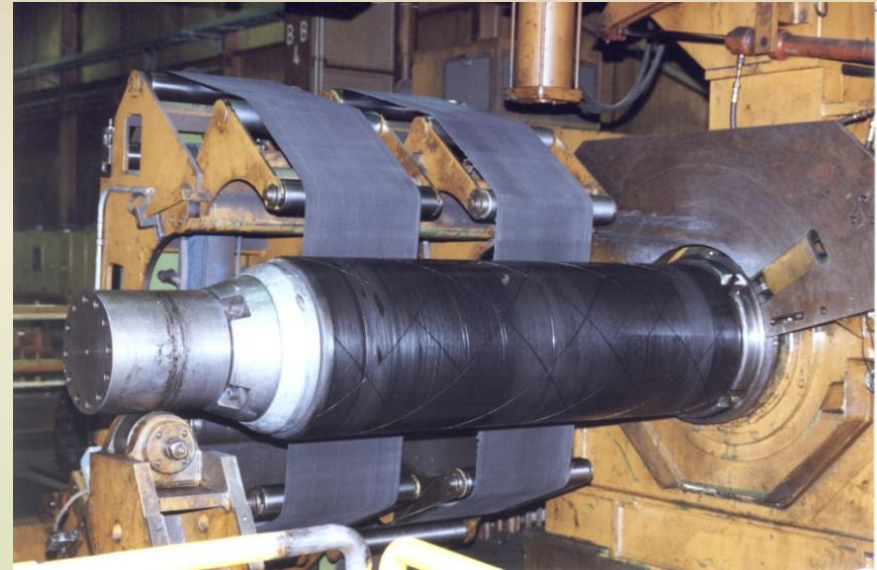


### Schnell:

Zum Beispiel beim Wechseln zwischen einem 508'er auf ein 610'er Coil, es entfällt der zeitaufwendige Austausch der Polyamidbacken.



## Haspelbezüge



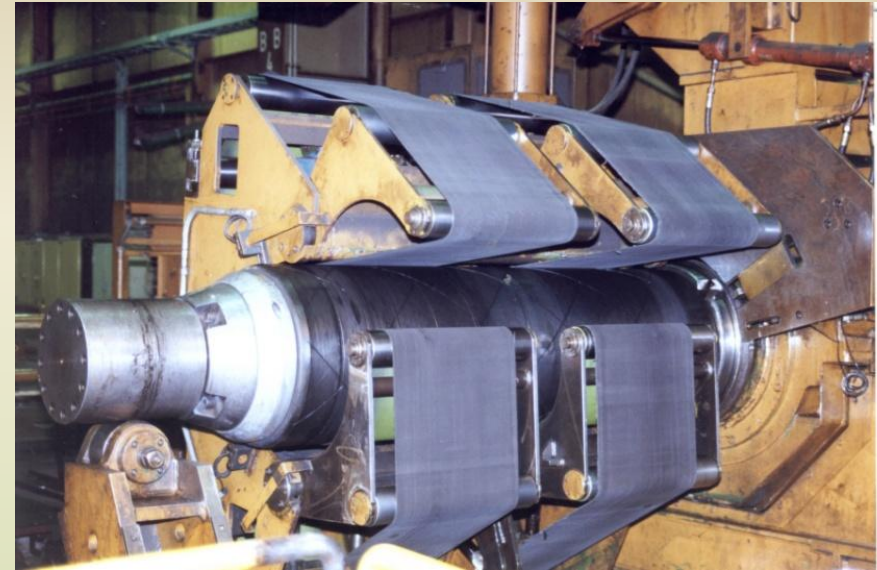
### Einfach:

Haspelbezug auf den Hubwagen legen und genauso verfahren,  
als ob es ein Coil wäre, Aufziehen bzw. Abziehen.





## Haspelbezüge

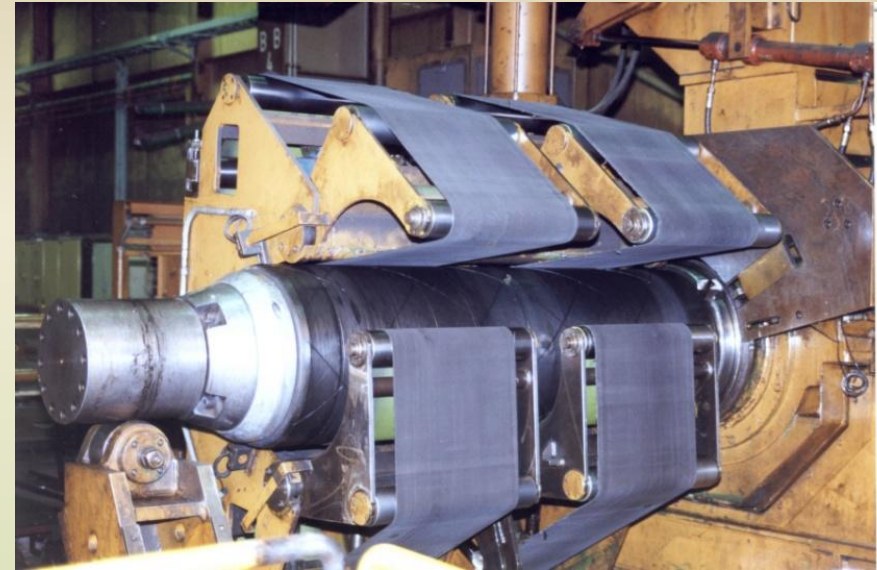


**Schützend:**

Sie schützen die ersten Wicklungen vor Abdrücke und Knicke.



## Haspelbezüge



## Greifend:

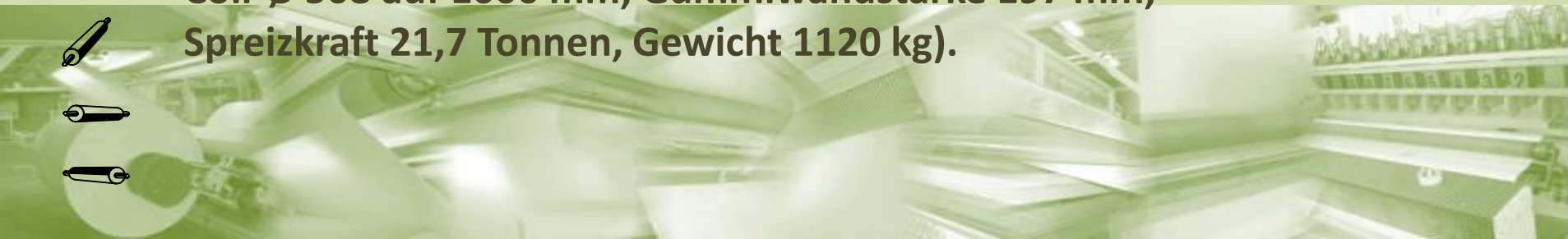
Durch seine spezielle Oberflächenstruktur, vermeiden Sie das Durchrutschen des Coils.



## Haspelbezüge

### Ausführungen

- Als Auf- oder Abwickelhaspel.
- Als „kurze Abschnitte“ für Anlagen in denen konische Dorne verwendet werden.
- Als Schutzbezüge, um Knicke zu vermeiden (sehr dünne Strümpfe).
- Als Adapter für außergewöhnliche Abmessungen (z.B. von Coil-Ø 508 auf 1000 mm, Gumm wandstärke 197 mm, Spreizkraft 21,7 Tonnen, Gewicht 1120 kg).

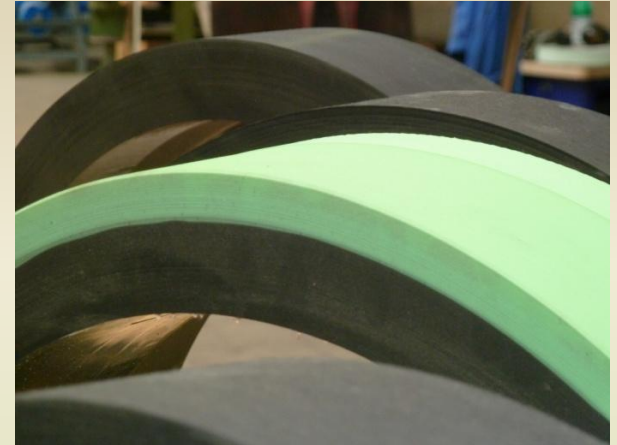




## Haspelbezüge

### Härte

- Standard ist 70 Shore A.
- Bei sehr weichen, dünnen Blechen kann man eine softere Variante verwendet (35, 45 bzw. 55 Shore A).
- Bei ungesäumten, harten Blechen eine 80 Shore A harte Qualität.
- Bei ungenügender Spreizkraft ein Sandwich-Aufbau (hart/weich/hart/weich...), um die fehlende Spreizkraft zu kompensieren.





## Haspelbezüge

### Oberfläche

- Bandgeschliffen, sehr raue Oberfläche mit großen Gripp.
- Feingedreht, guten axialen Halt.
- Steingeschliffen, bei speziellen Anwendungen.
- Rautierte Oberflächen als Öldrenage.
- Axialen und radialen Nuten um die Grippigkeit zu erhöhen.
- Mit einem „Kragen“ als Montagehilfe bei Schutzbezüge.

